

Im Weinberg und im Obstgarten im April

Автор(и): Растителна защита
Дата: 18.04.2016 Брой: 4/2016



Weinberge

Die meteorologischen Bedingungen in der zweiten Aprilhälfte sind in der Regel sehr günstig für das Auftreten von Rebenkrankheiten. Die Zeiträume vor und während der Blüte sind die kritischsten für eine Infektion mit Falschem Mehltau und Echtem Mehltau sowie für einen Befall mit Milben und Motten.

Hauptschädlinge für den Zeitraum

Echter Mehltau (Oidium)

Falscher Mehltau der Rebe

Gelbe Rebenmilbe

Gallmilben

Einbindiger Traubenwickler

Rebenschildlaus

Obstkulturen

Im Laufe des Monats bilden sich die Früchte der Obstarten aktiv und nehmen an Größe zu. Hohe Temperaturen und häufige Regenschauer erfordern einen intensiven Pflanzenschutz, um sie vor Krankheiten zu bewahren. Regelmäßige Kontrollen und Erhebungen sind erforderlich, um das Auftreten und die Entwicklung von Krankheiten und Schädlingen zu überwachen. Bei Kernobst richtet sich die Bekämpfung gegen die Hauptkrankheiten und -schädlinge – Schorf, Mehltau, Feuerbrand, Blattläuse, blattfressende Raupen, Fruchtmotten usw. Bei Steinobst wird auf Befall durch Blütenfäule (Frühbraunfäule), Schrotschusskrankheit, Mehltau, Weißrost, Gnomonia, Fruchtmotten, Blattläuse usw. geachtet. Die Dynamik und Populationsdichte der Fruchtmotten wird durch das Aufstellen von Pheromonfallen in den Obstplantagen ermittelt, ebenso wie gelbe Klebetafeln vom Typ "Rebell", um den Beginn des Fluges der Kirschfruchtfliege festzustellen.

Hauptschädlinge für den Zeitraum

Apfelschorf

Apfelmehltau

San-José-Schildlaus

Amerikanischer Webebär

Beim Apfel können Behandlungen gegen die wirtschaftlich bedeutendsten Krankheiten – Schorf und Mehltau – in Kombination durchgeführt werden.

Die zugelassenen Fungizide zur Bekämpfung sind im Register der für die Anwendung zugelassenen Pflanzenschutzmittel /2016 aufgeführt, das von der Zeitschrift "Pflanzenschutz" veröffentlicht wird.